

Reinigungsmethoden



Vorteile und Einsatzbereiche

Die Wahl der richtigen Arbeitsmethode für die jeweilige Aufgabenstellung entscheidet maßgeblich über den handwerklichen und wirtschaftlichen Erfolg. Beispielsweise erfordert die tägliche Desinfektion eines Sterilbereiches eine ganz andere Methodik als die Reinigung nach einer War-

tungsphase. Zur Orientierung finden Sie hier die wichtigsten Stichpunkte zu den jeweiligen Reinigungsmethoden; die detaillierten Erklärungen folgen in den jeweiligen Kapiteln.



EasyMop GMP

- + Maximale Prozesssicherheit
- + Kein offenes Wasser
- + Zertifiziert für Sterilbereiche GMP A/B
- + Gesamtes System autoklavierbar



MopFloat GMP

- + Maximale Prozesssicherheit und Flexibilität
- + Validierbare, benutzerunabhängige Tränkung der Moppbezüge
- + Gesamtes System autoklavierbar



EasyMop CR

- + Maximale Prozesssicherheit
- + Kein offenes Wasser
- + Hygienezonenkonzept mit bis zu 6 Farben



MopFloat CR

- + Maximale Prozesssicherheit und Flexibilität
- + Validierbare, benutzerunabhängige Tränkung der Moppbezüge
- + Nachrüstbar auf alle Clino Systemwagen



Ringo GMP

- + Maximale Flexibilität
- + Gesamtes System autoklavierbar
- + Zertifiziert für Sterilbereiche GMP A/B



Clino Flachpresse

- + Übersetzungsmechanik mit definiertem Druckpunkt
- + Reproduzierbares Pressergebnis
- + Leichtes Öffnen der Presse durch Federmechanik

Flachpresse Ringo® GMP und Clino® Edelstahl



Die PPS-Flachpressensysteme ermöglichen die schnelle Anpassung an unterschiedliche Anforderungen. Ergonomie, Effizienz und von unabhängigen Instituten geprüfte Sicherheit bleiben dabei immer erhalten. Bei der Reinigung in hygienisch sensiblen Bereichen steht die Vermeidung von Kreuzkontamination im Vordergrund. Deshalb muss der Moppbezug nach jedem Wischvorgang gewechselt werden. Die Flachpresse Ringo dient der Dosierung der für den jeweiligen Bereich benötigten Feuchtigkeit. Zusammen mit dem MopJump-System wird ein berührungsfreies und ergonomisch optimiertes Arbeiten ermöglicht.

Die Merkmale:

- +** **Flexibilität:** Anpassung an unterschiedliche Raumgrößen
- +** **Vielseitigkeit:** Wechsel zwischen ein- und zweistufigem Wischverfahren möglich
- +** **Tested Device:** Zertifiziert durch Fraunhofer IPA
- +** **Ergonomie und Sicherheit:** Berührungsfreies Arbeiten mit MopJump und MopDrop
- +** **Sicherheit:** Geprüft auch für Sterilbereiche (GMP A/B)

Flexibilität und Ergonomie



Direktantrieb für ergonomisches und ermüdungsfreies Arbeiten



Berührungsfreie Moppaufnahme durch MopJump



Berührungsfreier Moppabwurf durch MopDrop

Ringo® GMP

Ringo GMP war bei seiner Markteinführung 1999 das erste für den Einsatz in Sterilbereichen zertifizierte Reinigungs- und Desinfektionssystem überhaupt und ist bis heute das meist verwendete System in der pharmazeutischen Industrie. Vollständig aus Edelstahl gefertigt, stellt es nach wie vor eine hervorragende, flexible Lösung für alle GMP-Bereiche dar.



Flachpresse Clino® Edelstahl

Der Übersetzungsmechanismus der Clino Flachpresse verfügt über einen definierten Druckpunkt, d.h. auch wenn der Bediener weitere Kraft aufwendet, wird kein weiterer Druck an den Moppbezug abgegeben. Somit sorgt die Clino Flachpresse dafür, dass jeder Moppbezug die Presse mit der gleichen Restfeuchtigkeit verlässt. Gleichzeitig bewirkt die Übersetzungsmechanik, dass der nötige Druck mit geringem Kraftaufwand aufgebaut werden kann und die Presse wieder selbsttätig öffnet.



Kurzfilm: Reinraumhygiene für Profis: Böden, Decken, Wände

Zum Anschauen scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smart-Phone oder verwenden Sie folgenden Link in Ihrem Browser:
www.pps-pfennig.de/reinraumhygiene



1 Moppbezüge in den Edelstahlbehälter 9 L legen und Reinigungs- und/oder Desinfektionslösung im Eimer 25 L ansetzen



2 Frischen Moppbezug mit dem Mopphalter aufnehmen



3 Mopp in Edelstahlbehälter 25 L eintauchen und am vorderen Rand abkippen



4 Mopp mit der Flachpresse Ringo GMP auf die gewünschte Feuchtigkeit dosieren



5 Wischvorgang durchführen



6 Mopp mit MopDrop berührungslos abwerfen. Schritt 2 – 6 wiederholen.

Weitere Reinigungs- und Desinfektionsmethoden

Im Folgenden sollen einige Methoden angesprochen werden, die sich immer noch in einigen Reinnräumen antreffen lassen, jedoch aus unserer Sicht keine optimalen Lösungen darstellen. Dennoch können sie, wenn zum Beispiel eine Umstellung auf eine modernere Methode aus organisatorischen Gründen erst später geplant ist, mit dem Clino Modulbausystem problemlos realisiert und später umgerüstet werden.



Zweistufige Methode (Wanne-Sieb-System)

Ein Moppbezug wird auf dem Sieb kurz ausgedrückt, danach wird der Boden nass vorgelegt. Mit einem zweiten, trockenen Moppbezug wird die am Boden befindliche Flotte aufgenommen:

- Weit verbreitete Methode, die aber einen erheblich höheren Aufwand an Zeit und Material bedingt
- Eimer auf Wunsch autoklavierbar
- Ergebnisse schlecht reproduzierbar



Vertikalpresse (Korbpresse)

Anstelle der Flachpresse Ringo wird eine Standard-Vertikalpresse verwendet:

- Moppbezüge müssen mit der Hand angefasst werden
- Große Gefahr der Keimverschleppung
- Wenig effiziente und unergonomische Methode
- Presse kann nicht vollständig gereinigt werden
- Nicht autoklavierbar



Überschüttmethode

- Auf geringstem Raum realisierbar
- Moppbezüge müssen mit der Hand angefasst werden
- Deutlich weniger Sicherheit als bei der Vorpräparationsmethode

Die sogenannten Moppwiederverwendungsmethoden, bei denen ein bereits benutzter Moppbezug ausgespült und mehrmals wiederverwendet wird, sollen hier nicht weiter besprochen werden. Sie bergen allesamt ein hohes Risiko der Keim- und Partikelverschleppung und sollten in Reinnräumen nicht verwendet werden. Einzig die im angelsächsischen Bereich recht verbreitete Dreieimermethode sei kurz erwähnt, wobei auch sie die oben genannten Risiken beinhaltet:



3 Eimer Methode

Im vorderen Eimer befindet sich die Desinfektionslösung, im Mittleren klares Wasser und unter der Presse das Schmutzwasser. Der Moppbezug wird im Schmutzwasser ausgespült, abgepresst, im klaren Wasser ausgespült, abgepresst und dann mit frischer Desinfektionslösung beaufschlagt.

- Geringer Bedarf an Moppbezügen
- Hohes Risiko der Keim- und Partikelverschleppung
- Veraltete Methode